

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b> von Avery Cardoza	<b>17</b>
<b>EINLEITUNG</b> Johnny Chan	<b>23</b>
<b>1. EINFÜHRUNG</b> von Doyle Brunson	<b>31</b>
<b>2. MEINE GESCHICHTE</b> von Doyle Brunson	<b>39</b>
<b>3. DIE GESCHICHTE DES NO-LIMIT TEXAS HOLD'EM</b> von Crandell Addington	<b>73</b>
<b>4. ONLINE-POKER</b> von Doyle Brunson	<b>89</b>
<b>5. 43 EXKLUSIVE SUPER SYSTEM DELUXE TIPPS VON DER MIKE CARO UNIVERSITY</b> von Mike Caro	<b>123</b>

## **6. SICH SPEZIALISIEREN ODER ALLE LERNEN? 203**

von Steve Zolotow

## **7. LIMIT HOLD'EM 211**

von Jennifer Harman

<b>EINFÜHRUNG</b>	215
<b>BLINDS UND ANTES</b>	215
2-und-3-Chip-Struktur	217
<b>PREFLOP-STRATEGIE</b>	219
Frühe Position	220
Mittlere Position	223
Späte Position	227
<b>DREI WICHTIGE LIMIT-HOLD'EM-KONZEPTE</b>	234
1. Grundlagen	234
2. Fertigkeiten bei der Handanalyse	236
3. Psychologie	238
<b>DER FLOP</b>	239
Fancy Play	240
Zwei A-K-Szenarien	242
Spielen großer Paare	243
Mittlere Paare auf dem Flop	249
Ein Set floppen	257
Flush Draws floppen	260
Straight Draws floppen	266
Eine gemachte Hand floppen	271
<b>AUF DEM TURN SPIELEN</b>	276
Wann mitgehen?	277
Wann erhöhen?	279
Wann passen?	285
Aggression auf dem Turn	287
Semi-Bluffing auf dem Turn	289
<b>DER RIVER</b>	290
Mitgehen	290
Passen	290
Werteinsätze	292
Bluffen	293

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>SPIEL MIT WENIGEN SPIELERN</b>	<b>296</b>
Kleine Paare	298
Kicker	299
Suited Connectors	299
Blind-Verteidigung	300
<b>HEADS-UP SPIELEN</b>	<b>301</b>
Preflop-Spiel	301
Postflop-Spiel	302
Gegen einen passiven Spieler spielen	303
Gegen einen aggressiven Spieler spielen	304
<b>8. OMAHA EIGHT-OR-BETTER</b>	<b>307</b>
von Bobby Baldwin	
<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>311</b>
<b>ANFÄNGE BEI OMAHA EIGHT-OR-BETTER</b>	<b>311</b>
Einsätze	312
Wenn der Pot aufgeteilt wird	312
Sie müssen zwei verdeckte Karten	
verwenden	313
Handanalyse-Beispiele	314
<b>PREFLOP-SPIEL</b>	<b>319</b>
Grundlegendes Preflop-Spiel	319
Fortgeschrittenes Preflop-Spiel	330
Mehr Situationen für nochmalige	
Erhöhungen	336
Verteidigung Ihrer Blinds	339
Schlussbemerkung	341
<b>AUF DEM FLOP SPIELEN</b>	<b>342</b>
Grundlagen des Flop-Spiels	342
Fortgeschrittenes Flop-Spiel	357
Schlussbemerkung	364
<b>AUF DEM TURN SPIELEN</b>	<b>365</b>
Grundlegendes Turn-Spiel	365
Fortgeschrittenes Turn-Spiel	371
<b>AUF DEM RIVER SPIELEN</b>	<b>375</b>
Grundlegendes River-Spiel	375
Fortgeschrittenes River-Spiel	383
Schlussbemerkung	387

<b>BONUSTHEMEN</b>	<b>388</b>
2-3, A-4 und ähnliche Blätter spielen	388
Backup-Karten als Lowhand-Unterstützung	390
Warum Kings-up das beste Two Pair auf dem Flop ist	391
Spiel mit wenigen Spielern	392
<b>SCHLUSSBEMERKUNGEN</b>	<b>394</b>

## **9. SEVEN-CARD STUD HIGH-LOW EIGHT-OR-BETTER** **397**

von Todd Brunson

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>401</b>
<b>KONZEPT 1: SCOOPING – DIE PLATINREGEL</b>	<b>404</b>
<b>KONZEPT 2: DREI GROSSE ODER DREI KLEINE, ABER NIEMALS DREI IN DER MITTE</b>	<b>405</b>
Drei Große	405
Drei in der Mitte	406
Drei Kleine	406
<b>KONZEPT 3: NIEDRIGE STARTBLÄTTER</b>	<b>406</b>
Drei gleichfarbige Babys	406
No-Gappers	407
One-Gappers	408
Two-Gappers und Double-Gappers	409
Asse und zwei Babys	411
Hände mit einer 8	413
<b>KONZEPT 4: DER WERT GROSSER PAARE</b>	<b>414</b>
Asse	414
Andere große Paare	416
<b>KONZEPT 5: NIEMALS DIE ZWEITBESTE HIGHHAND HABEN</b>	<b>416</b>
<b>KONZEPT 6: VERSCHIEDENE STARTBLÄTTER</b>	<b>418</b>
Kleine Paare mit Assen als Kicker	418
Kleine Paare mit einem Baby-Kicker	419
Three-Flush mit zwei Babys	419
Three-Straight mit einer 9-High	421

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>KONZEPT 7: SPIELEN GROSSER PAARE</b>	<b>421</b>
Gegen einen Gegner	421
Gegen mehrere Gegner	424
<b>KONZEPT 8: EINE VERDECKTE HOHE HAND SPIELEN</b>	<b>426</b>
<b>KONZEPT 9: AUFKLÄRUNG EINER LANGJÄHRIGEN FEHLANNAHME</b>	<b>428</b>
Situation 1	428
Situation 2	429
<b>KONZEPT 10: DIE NUT LOW ERKENNEN</b>	<b>430</b>
Bewertung einer Lowball-Hand	432
Spielen der zweitbesten niedrigen Hand	433
<b>KONZEPT 11: SPIELEN NIEDRIGER HÄNDE</b>	<b>436</b>
Geviertelt werden	437
<b>KONZEPT 12: VORSICHT VOR DER 8</b>	<b>440</b>
<b>KONZEPT 13: DIE UPCARDS IM AUGE BEHALTEN</b>	<b>442</b>
Upcards und Handanalyse	442
Erkennen, wann ein Spieler seine Holecard paart	443
Blocker	446
<b>KONZEPT 14: DIE KONKURRENZ ELIMINIEREN</b>	<b>446</b>
<b>KONZEPT 15: STEHLEN DER ANTES</b>	<b>449</b>
<b>KONZEPT 16: VERTEIDIGUNG BEI EINEM STEHLVERSUCH</b>	<b>451</b>
<b>KONZEPT 17: EIN FORTGESCHRITTENER SPIELZUG</b>	<b>453</b>
<b>KONZEPT 18: SCHLUSSGEDANKEN</b>	<b>455</b>
<b>10. POT-LIMIT OMAHA HIGH</b>	<b>459</b>
von Lyle Berman	
EINFÜHRUNG	463
DIE SPIELE, DIE ICH SPIELE	464
OMAHA VS. HOLD'EM	466
1. Die Nuts	466
2. Bluffen	466
3. Startblätter	467

4. Drawing Hands	467
5. Lebhaftigkeit	468
6. Backdoor-Hände	468
7. Implied Odds (Potenzieller Gewinn)	469
Allgemeine Richtlinien für Erhöhungen	469
<b>FORTGESCHRITTENE KONZEPTE</b>	<b>470</b>
Die besten Blätter zum Spielen	470
Gefährliche Hände auf dem Flop	472
Schlechte Hände vor dem Flop	472
Position	473
Bluffen	473
Was Sie auf dem Flop bekommen wollen	473
Große Paare ohne aufeinanderfolgende	
Karten spielen	474
Erhöhen Sie nicht auf früher Position	475
Interpretieren des Boards auf dem Flop	477
Den Pot auf dem Flop gewinnen	479
Ziehen Sie nur auf die Nuts	480
Die Nut Straight auf später Position spielen	481
Die Nuts vorsichtig spielen	483
Implied Odds (Potenzieller Gewinn)	487
Mit einem Paar auf dem Board spielen	489
Zwei Paare spielen	492
Doppelte Paare spielen: Meine	
25-Prozent-Regel	495
Asse spielen	496
Spielen einer Drawing Hand	498
Vergeben Sie keine freien Karten	499
Setzen, wenn Sie nicht mitgehen können	500
Zum Schutz einer Hand erhöhen	501
Auf dem Turn spielen	501
Auf dem River spielen	502
Eine begründete Vermutung über die	
Karten Ihrer Gegner anstellen	504
<b>SCHLUSSBEMERKUNGEN</b>	<b>507</b>
Spiel mit wenigen Spielern	507

## INHALTSVERZEICHNIS

Was durchschnittliche Spieler von Spitzenspielern unterscheidet	507
Lyle Bermans Killerkarten-Tabelle	509
<b>11. TRIPLE DRAW</b>	<b>513</b>
von Daniel Negreanu	
EINFÜHRUNG	517
WIE DAS SPIEL GESPIELT WIRD	518
TRIPLE DRAW LOWBALL	519
Die Kartenverteilung	519
Einsätze	519
Startblätter	520
Spielen nach dem ersten Kartentausch	530
Spielen nach dem zweiten Kartentausch	536
Spielen auf dem River	553
Der Wert von Paaren	560
Wie Snowing funktioniert	563
ACE-TO-FIVE TRIPLE DRAW	565
Pathände	566
Austausch einer Karte	567
Austausch von zwei Karten	567
Austausch von drei Karten	569
Spielen auf dem Flop und auf dem Turn	569
SCHLUSSGEDANKEN	569
Ace-to-Five – Deuce-to-Seven	571
Ace-to-Five – Deuce-to-Seven	572
<b>12. TURNIERÜBERSICHT</b>	<b>573</b>
von Doyle Brunson	
EINFÜHRUNG	575
DER ERSTE TAG	575
DER ZWEITE TAG	578
DER DRITTE TAG	579
DER FINALTISCH	580
WILD CARD	581

## **13. NO-LIMIT HOLD'EM**

**583**

von Doyle Brunson

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>583</b>
Ante Up	584
Stürzen Sie sich ins Spiel und riskieren	
Sie etwas	585
Aggression	587
Kleine aufeinanderfolgende Karten	589
Double Belly-Buster Straight	592
Bluffs	595
Erinnerung	598
Einstufung Ihrer Gegner	601
Gegen einen schwachen Spieler spielen	602
Mut	610
Limit vs. No-Limit	610
Muskeln	611
Werteinsätze	613
Das Ante und andere Erwägungen	616
Auflockerung eines Spiels	617
Anpassung Ihres Tempos	618
Spiel mit neun Teilnehmern – Blinds-Tabelle	621
<b>WIE MAN SPEZIELLE HÄNDE SPIELT</b>	<b>624</b>
A-A und K-K	625
A-K	647
Q-Q	655
Andere Paare als Asse, Könige oder Damen	657
Kleine aufeinanderfolgende Karten	664
Grenzwertige Hände oder Problemhände	686
Müllhände	690
<b>SPIELE MIT WENIGEN SPIELERN</b>	<b>692</b>
<b>VERSICHERUNG</b>	<b>694</b>
<b>EIN SCHLUSSWORT</b>	<b>696</b>
<b>HOLD'EM-ANHANG</b>	<b>698</b>

## **14. WORLD POKER TOUR**

**707**

von Steven Lipscomb

## **15. GLOSSAR**

**731**